

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 18.10.2016

Planen die SWM die Neubaugebiete der Stadt, die an die Fernwärme angeschlossen werden sollen, mit Dampfnetzen oder mit Heißwassernetzen zu erschließen?

Anfrage

Die Stadtwerke München haben sich im Wärmebereich die Umstellung auf 100% erneuerbare Energien zum Ziel gesetzt. Um dieses Ziel zu erreichen, ist die Umstellung des derzeit noch teilweise als Dampfnetz betriebenen Netzes auf Heißwasser notwendig. In der Aufsichtsratssitzung vom 14. September wurde deshalb der Auftrag an die SWM vergeben, mit den beteiligten Referaten die Bedingungen für eine beschleunigte Umstellung auf Heißwasser zu prüfen¹. Um unnötige spätere zeit- und kostenintensive Umstellungen des Netzes zu vermeiden, ist es deshalb von sehr großer Bedeutung, bei den Neuplanungen gleich das passende Netz für erneuerbare Energien zu verlegen.

Deshalb fragen wir:

1. - An welchen Orten nehmen die Stadtwerke derzeit Neuerschließungen für das Fernwärmenetz vor?
2. - Erfolgen die jeweiligen Erschließungen durch ein Dampf- oder ein Heißwassernetz?
3. - In den Fällen, in denen die Erschließung per Dampfnetz erfolgt: wieso erfolgt keine Erschließung durch ein Heißwassernetz?

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unserer Anfrage.

Initiative:

Sabine Krieger, Dominik Krause, Sabine Nallinger, Herbert Danner

Mitglieder des Stadtrates

¹ <https://www.swm.de/dam/swm/pressemitteilungen/2016/09/swm20160916-aufsichtsrat-hkw-nord.pdf>
<http://gruene-fraktion-muenchen.de/stadtwerke-wollen-beschleunigten-kohleausstieg-prufen-2/>